



Schulleternbeirat der Ludwig-Riedinger-Grundschule Kandel  
Förderkreis der Ludwig-Riedinger-Grundschule e.V.  
Marktstr. 6  
76870 Kandel

An die Fraktionen des  
Stadtrats und Verbandsgemeinderats Kandel  
Gartenstraße 8  
76870 Kandel

Kandel, den 11.11.2020

**Betreff:** Offener Brief zum Mensabau an der Ludwig-Riedinger-Grundschule und Nutzung der Parkplätze des Finanzamtsparkplatzes

Sehr geehrte Stadträtinnen und Stadträte,  
Sehr geehrte Verbandsgemeinderätinnen und Verbandsgemeinderäte,  
Sehr geehrter Herr Niedermeier, sehr geehrter Herr Poß,

Wir wenden uns an Sie als Interessensvertreter\*innen der wichtigsten Akteure für die Zukunft unserer Gesellschaft: unserer Kinder. Als Schulleternbeirat sowie Förderkreis der Grundschule Kandel e.V. repräsentieren wir mehr als 300 Familien und möchten uns daher aktiv und Hand in Hand mit unseren gewählten Vertreter\*innen im Stadt- und Verbandsgemeinderat für das Wohl unserer Kinder einsetzen.

Nach unserer Information ist die Planung der neuen Mensa in ein neues Stadium gerückt: Mit der sogenannten „Variante 3“ hat sich der Verbandsgemeinderat für eine Bauvariante ausgesprochen, die es grundsätzlich möglich machen würde, die durch den Bau der Mensa verlorene Schulhoffläche auszugleichen, in dem der im Osten an das Gelände angrenzende „alte Finanzamtsparkplatz“ sowohl als Baufläche als auch als Pausenfläche der Verbandsgemeinde durch die Stadt Kandel zur Verfügung gestellt würde (wie im Schulgesetz Rheinland-Pfalz vorgesehen)<sup>1</sup>.

**Wir appellieren an die Stadtverwaltung und den Stadtrat, diese Parkfläche in Ihrer Gesamtheit freizugeben, damit das neue Gebäude soweit wie möglich auf diese Fläche gerückt werden kann. Wir bitten darum, alle Parkflächen, die nicht dem Mensabau bzw. der rechtlich notwendigen Durchfahrt (Rettungswege) dienen, in Pausenhoffläche umzuwandeln. Dabei soll es keine Kompromisse für vereinzelte Parkplätze geben. Dies würde bedeuten, dass uns Parkraum wichtiger ist als das Wohl unserer Kinder.**

---

<sup>1</sup> Vgl. <http://landesrecht.rlp.de/jportal/portal/t/q26/page/bsrlpprod.psm1?showdoccase=1&doc.id=jlr-SchulGRP2004rahmen&doc.part=X#jlr-SchulGRP2004p82>

Mit folgenden Punkten wollen wir unseren Appell unterstreichen:

- 1) Für die Kinder ist es essentiell, genug Bewegungsfläche während der Pausen zu haben, um sich motorisch, psychisch und mental gesund zu entwickeln. Sich alleine auf die Richtlinie von minimal 5 qm pro Kind zu berufen, erscheint uns absurd. Setzen wir uns daher gemeinsam ein für die gesunde Entwicklung unserer Kinder und Enkelkinder!
- 2) Mehr Raum hat einen positiven Einfluss auf aggressives Fehlverhalten von Schülern, da sich Kinder im wahrsten Sinne des Wortes „aus dem Weg gehen“ können. Als Stadtgemeinschaft sollten wir der Schulgemeinschaft alle Möglichkeiten einräumen, um Deeskalationsmöglichkeiten zu schaffen! Dazu gehört im Übrigen neben mehr Raum auch eine abwechslungsreiche Schulhofgestaltung.
- 3) In der heutigen Zeit ist der Schulhof neben der Pausennutzung auch ein wichtiger Lernort. Gerade im Zusammenhang mit der Ganztagschule ist ein sogenanntes „Klassenzimmer im Freien“ unabdingbar. Das hebt auch die Forschungsstelle für Frei- und Spielraumplanung hervor: *„Spiel-, Erlebnis-, Lern-, Bewegungs- und Abenteueräume sind unabdingbare Voraussetzung für eine optimale Entwicklung von Kindern [...] Eine Erkenntnis, die man nicht länger ignorieren sollte, da es hier ganz konkret um unsere Zukunftsgeneration geht. Daher eine wichtige Empfehlung an Schulen, sich künftig intensiver mit dem Schulhof als Ort des Lernens zu beschäftigen.“*<sup>2</sup> Auch zur Umsetzung dieser wichtigen Erkenntnisse benötigen wir mehr Raum.

Wir hoffen, dass Sie die Dringlichkeit unseres Appells verstehen und vertrauen auf Ihr Eintreten für das Wohl unserer Kinder.

Mit freundlichen Grüßen,

**Schulelternbeirat der Grundschule Kandel**

und

**Vorstand des Förderkreises der  
Grundschule Kandel e.V.**

---

<sup>2</sup> <https://www.ffs-hohenahr.de/schulhofgestaltung/grundschule/schulhofgestaltung-grundschule/>

**Schulelternbeirat der Grundschule Kandel**

Ansprechpartner: Miguel Peña, Sprecher  
[miguel.elfternbeirat@outlook.de](mailto:miguel.elfternbeirat@outlook.de)

**Förderkreis der Grundschule Kandel e.V.**

Ansprechpartnerin: Eva Hilla de Menacho,  
1. Vorsitzende  
[foerderkreis@grundschule-kandel.de](mailto:foerderkreis@grundschule-kandel.de)